

# Bebauungsplan der Ortsgemeinde Spabrücken für das Teilgebiet "In der Kirchgass"

## 1. Änderung

M. 1 : 1000

### RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Art. 28 des Gesetzes vom 16.12.2002 (GVBl. Nr. 21 vom 31.12.2002, S. 481)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2002) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
- § 17 des Landespflegegesetzes (LPfG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.04.2004 (GVBl. 2004 S. 275)
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830) geändert durch Artikel 41 der Verordnung vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304)
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)

### Planzeichen

---	Geltungsbereich		Verkehrsfläche
	Gewerbegebiet, überbaubare Grundstücksfläche		Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung; Feldwirtschaftsweg
	nicht überbaubare Grundstücksflächen		Straßenbegrenzungslinie
- - -	Baugrenze		Flächen zur Regelung des Wasserabflusses
BMZ	Baumassenzahl		Flächen zum Schutz, Pflege u. Entwicklung von Natur und Landschaft
TH	Trauthöhe		Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
	Versorgungsfläche: für Mobilfunkanlagen		Anpflanzen von Bäumen
	Versorgungsfläche: für Elektroversorgung	- - - - -	vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

### A. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

#### Neufestsetzung §9 Abs.1 Nr.25a

#### Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern auf privaten Baugrundstücken

Entsprechend den Festsetzungen der Planurkunde sind Einzelbäume entlang der Erschließungsstraße und des Fußweges entsprechend u.a. Pflanzliste zu pflanzen. Die Verwendung von Kultivaren ist statthaft. Die Inhalte der DIN 18916 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Pflanzen und Pflanzarbeiten) sind zu beachten. Von den eingezeichneten Standorten kann aufgrund der Erforderlichkeit der Ausbildung von Zuwegungen und Zufahrten bis maximal 2,00m abgewichen werden.

#### Pflanzliste:

Artenauswahl der Baumpflanzungen 1. Ordnung	
Mindestgröße:	Hochstamm, 3x verpflanzt, Stammumfang 12-14 cm
Acer platanoides	Spitzahorn
Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Fraxinus excelsior	Esche
Quercus petraea	Traubeneiche
Quercus robur	Stieleiche
Tilia cordata	Winterlinde
Obstbäume incl. Schalenobst	

Artenauswahl der Baumpflanzungen 2. Ordnung	
Mindestgröße:	Hochstamm, 2x verpflanzt, Stammumfang 10-12 cm
Acer campestre	Feldahorn
Betula verrucosa	Sandbirke
Carpinus betulus	Hainbuche
Malus sylvestris	Holz-Applebaum
Pyrus pyraister	Wildbirne
Prunus avium	Wildkirsche
Salix caprea	Salweide
Sorbus aria	Mehlbeere
Sorbus aucuparia	Eberesche

### B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen - § 9(4) BauGB i.V.m. § 88 LBauO

#### Einfriedigungen

Die Festsetzung zu den Einfriedigungen wird ersatzlos gestrichen.

Im Übrigen gelten die Textfestsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes vom 03.05.2001.



### VERFAHRENSVERMERK

Aufstellungsbeschluss vom 16. September 2003  
Der Ortsbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung ist nach Beschluss durch den Gemeinderat vom 1. Februar 2005 in der Zeit vom 14. März 2005 bis einschließlich 14. April 2005 nach § 3 BauGB ausgelegen.  
Der Ortsbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 18. Mai 2005 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.  
Der Ortsbürgermeister

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 18. August 2005

Ausfertigungsvermerk:  
Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum

Ortsbürgermeister  
Unterschrift (Amtsbezeichnung)

Ortsbürgermeister  
Unterschrift (Amtsbezeichnung)